

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 135 (2009)
Heft: 47: Norm vs. Innovation?

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WEIHNACHTSVERLOSUNG



BELUX: TISCHLEUCHTE ARBA, MATTEO THUN, 2009

Klassisch, gleichzeitig aber mit einem Auge fürs Zeitgenössische, urban, aber natürlich: Dies ist die Ausstrahlungskraft von Arba. Ökologische Materialien aus der Region, der Einsatz energiesparender Leuchtmittel und moderner Beleuchtungselektronik, lange Lebensdauer des Materials und zeitlose Ästhetik sind grundlegende Faktoren, welche Arba zu einem Produkt im Einklang mit der Natur machen. Der Leuchtschirm wird durch fünf einander umschliessende, geschliffene und geölte Ahornleisten gehalten.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Weihnachten naht: TEC21 verlost je eine Tischleuchte Arba, ein Set Gecko in the Box und einen Katalog Le Corbusier unter interessierten Leserinnen und Lesern.

Teilnahmebedingungen

Senden Sie bitte eine E-Mail an tec21@tec21.ch mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und des gewünschten Preises. Einsendeschluss ist der 30. November 2009.

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser mit Ausnahme der Mitarbeitenden der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine sowie der Redaktionen TEC21, TRACÉS und ARCHI.

Die Preise wurden uns freundlicherweise von den Firmen Belux und Création Baumann bzw. dem Vitra Museum zur Verfügung gestellt.

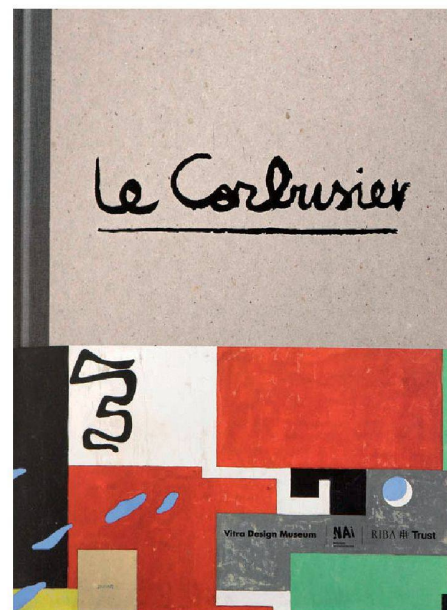


CRÉATION BAUMANN: GECKO IN THE BOX

Zarte Blüten oder grafische Rauten: Mit Gecko in the Box von Création Baumann kann jede und jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen. Die fertig zugeschnittenen Teile eines selbsthaftenden Textils werden als Set in einer edlen Geschenkbox geliefert. Sie lassen sich ganz nach Lust und Laune auf Fensterglas applizieren; Fantasie und Experimentierfreude sind keine Grenzen gesetzt. Zu Ideen inspiriert auch ein beiliegendes Booklet mit Vorschlägen für verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Zwei Dessins – Favo und Coleo – sind in verschiedenen Farben erhältlich. Wer Lust verspürt, immer mal wieder Neues zu erproben und andere Muster zu ersinnen, hat alle Möglichkeiten dazu: Gecko lässt sich bei Bedarf rückstandsfrei entfernen und wieder neu aufbringen. Dabei kann es mehrfach ohne Verlust der Haftkraft verwendet werden, denn die Haftfähigkeit erfolgt durch Adhäsionskraft – ganz wie bei dem Namensvetter aus dem Tierreich.

VITRA DESIGN MUSEUM: KATALOG LE CORBUSIER

Seit 1987 hatte keine Ausstellung die vielen Aspekte in Le Corbusiers (1887–1965) Schaffen aufgezeigt. Deshalb haben sich das Vitra Design Museum, das Nederlands Architectuur Instituut und das Royal Institute of British Architects zusammengeschlossen und 2007 eine umfassende Retrospektive organisiert,



die internationale Beachtung fand. Zur Ausstellung, die 2007 bis 2009 in verschiedenen europäischen Städten zu sehen war, ist ein umfangreicher Katalog mit etwa 398 Seiten und ca. 500 Abbildungen erschienen. Neben einer illustrierten Biografie des Architekten umfasst das Buch Essays zu den zentralen Themen der Ausstellung von Stanislaus von Moos, Arthur Rüegg, Jean-Louis Cohen, Beatriz Colomina, Niklas Maak, Mateo Kries und anderen. Ergänzt werden die Texte durch Bilddossiers, in denen die Exponate sowie eine Vielzahl bislang unveröffentlichten Bildmaterials gezeigt werden.

PRODUKTE

ARTEMIDE DESIGN – NEUHEITEN 2009

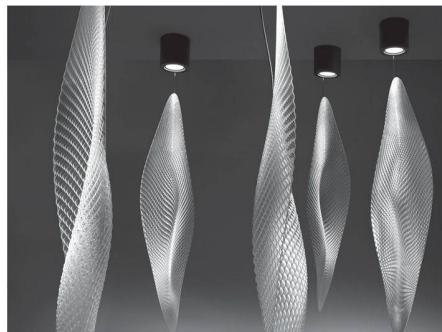
Jedes Produkt hat Auswirkungen auf die Umwelt: von der Beschaffung der Rohstoffe für seine Herstellung über seine Nutzung bis hin zu seiner Entsorgung. Schätzungsweise rund 80 % dieser Auswirkungen werden bereits in der Entwicklung und Fertigung des Produktes verursacht.

Anhand von fünf Leuchten- und Lichtsystemen beweist Artemide, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen möglich ist, ohne zugleich Einbussen in puncto Ästhetik und Lichtqualität hinnehmen zu müssen. Einige dieser Neueentwicklungen werden hier vorgestellt und sind in den Showrooms des Unternehmens zu sehen.



Karim Rashid – Doride: «Die Silhouette erinnert an den leicht hingeworfenen Strich eines Stiftes, an eine sich senkrecht aufbäumende Wasserwelle, eine fließende Bewegung, die in variierendes Licht übergeht – eine zoomorphe Form, die ich als «digitale Natur» beschreiben würde», so Rashid über sein Design. Die Leuchtenfamilie Doride besteht aus einer Steh- und einer Tischleuchte. Der Leuchtenkopf ist bei beiden Modellen verstellbar. Der Lichtaustritt ist mit einem Blend-

schutzgitter aus thermoplastischem Material versehen. Das Leuchtmittel, eine Leuchtstofflampe, ist damit unsichtbar.

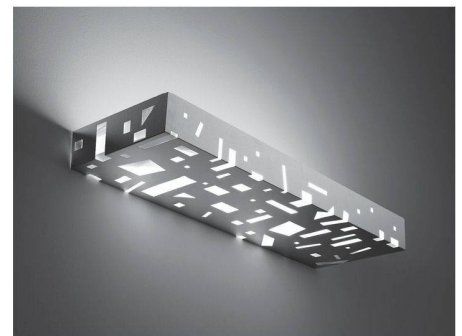


Ross Lovegrove – Cosmic Leaf: Die neue Leuchtenfamilie von Ross Lovegrove besteht aus Tisch-, Steh-, Einbau- und Pendelleuchten. Eine LED-Lichtquelle sorgt für ein kräftiges, warmes Licht bei geringem Energieverbrauch. Je nach Modell wird der reflektierende Leuchtenkörper von oben oder unten beleuchtet. Die gebogene Form aus transparentem, strukturiertem Metacrylat reflektiert das direkte Licht und streut es in den Raum.



Michele de Lucchi – Tolomeo XXL: Die Tolomeo, ein Synonym für italienisches Design,

wird zum Riesen. Im Massstab 4:1 im Vergleich zur bekannten Tischleuchte ist sie nun sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich erhältlich. Der Sockel der Tolomeo XXL besteht aus Beton. Die Arme aus glänzendem Aluminium lassen sich wie beim Original ausrichten. Der Leuchtenkopf besteht aus lackiertem Aluminium und der Schirm aus robustem thermoplastischem Material. Die Gelenke aus poliertem Aluminium funktionieren auf Basis eines Federausgleichsystems.



Carlotta de Bevilacqua – Space Oddity: In puncto Nachhaltigkeit und Ökodesign entsprechen die Leuchten «Eutopia», «Eutopia pro», «Space Oddity», «Pozzo», «Fractals» und «Rothko» sowie die Lichtsysteme «Assume Nothing» und «Wall Washer LED» von Designerin und Architektin Carlotta de Bevilacqua den Eco-Design-Richtlinien der EU. Die leistungsfähigen Leuchten werden mit möglichst geringem Materialaufwand gefertigt. Die Verarbeitungsqualität garantiert einen langen Lebenszyklus des einzelnen Produktes. Alle eingesetzten Materialien sind leicht trennbar und vollständig recycelbar.

Artemide Illuminazione SA, Zentrale/Showroom
8001 Zürich | www.artemide.ch

“Ich gehe hin, weil Horx
und Sloterdijk um meine
Zukunft streiten.”

Mehr zum Future Forum und anderen Begleitveranstaltungen auf www.swissbau.ch

swissbau

Basel 12–16|01|2010